



» Verfassung Deutsches Reich 1871-1918 «

Die **Verfassung 1871** ist das **höchste Gesetz der Deutschen**.
Otto Fürst von Bismarck ist ihr Schöpfer.

Sie regelt u.a. das Bundesgebiet, die Gesetzgebung, die Kammern des Parlaments (Reichstag/Bundesrath), wer Präsident des Bundes (deutscher Kaiser) ist sowie, welche Befugnisse der Kaiser hat oder auch welche Angelegenheiten in die Zuständigkeit des Bundes fallen (Föderalismus). **Sie wurde zu Friedenszeiten** beschlossen.

Die **Verfassung 1871** hat den **letzten gültigen Rechtsstand** vom **27.10.1918**. Wieso???

1. Seit dem **28.10.1918** wurden **keine Gesetze mehr beschlossen**.
2. Am **28.10.1918** wurde im Reichsgesetzblatt ein Gesetz zur Änderung - **insbesondere des Art. 11** der **Verfassung 1871** - veröffentlicht. Diese Änderung **strich die alleinige Legitimation des Kaisers zum Friedensschluss**
(Ebenso sollten mit diesem Gesetz dem Reichskanzler sowie Reichstag erweiterte Befugnisse zur Umstrukturierung des Regierungssystems eingeräumt werden).
3. Dieses Gesetz wurde ordentlich auf den Weg gebracht.
4. **Es trat jedoch niemals in Kraft (Artikel 2 Verfassung 1871)**, da ein Datum des Inkrafttretens nicht ausgeführt wurde und somit das Gesetz erst am **14. Tage** ab seiner Veröffentlichung in Kraft getreten wäre.
5. Das Gesetz wäre am **11.11.1918** in Kraft getreten. Doch **bereits am 09.11.1918** wurde die **Weimarer Republik** ausgerufen.

Man nennt einen solchen Tatbestand Verfassungsbruch. Rechtlich gesehen, ruht das Staatsrecht des **Deutschen Reichs** seit dem **28.10.1918**.

Eine berechtigte Frage ist, **weshalb** man nicht noch 2 Tage mit der Ausrufung der Weimarer Republik gewartet hat!?





Wer heute »**deutscher Kaiser**« hört denkt, »**Um Gottes willen!
Nur kein Sklave..., bloß keine Diktatur..., niemals Unterthan...!**«

Wir denken das, weil es uns so beigebracht wurde.
Doch wie ist es wirklich? Wozu ist der deutsche Kaiser da?

Das steht in der Verfassung 1871 Artikel 11:

*Das Präsidium des Bundes **steht dem Könige von Preußen zu, welcher den Namen Deutscher Kaiser führt. Der Kaiser hat das Reich völkerrechtlich zu vertreten, im Namen des Reichs Krieg zu erklären und Frieden zu schließen, Bündnisse und andere Verträge mit fremden Staaten einzugehen, Gesandte zu beglaubigen und zu empfangen.***

Kurzum... Der deutsche Kaiser repräsentiert uns nach außen. Nach innen obliegt ihm, die 26 deutschen Völker **zu beschützen**. Gesetze konnte er **jedoch keine beschließen** (siehe **Art. 2 der Verfassung 1871**).

Das Amt »**deutscher Kaiser**« bezeichnet in erster Linie **eine Pflicht**, wie bereits **Friedrich II.** wußte: »**Ich bin der erste Diener meines Staates**«.

Die **Handlungsfähigkeit** des Deutschen Reiches bringt den Weltfrieden. Allein die heute lebenden Deutschen können **dieses Wunder** vollbringen.

Der »**Deutsche Kaiser**« ist der einzige Mensch auf dieser Welt, der den Weltkrieg beenden kann (s.o. - **Art. 11 Verfassung 1871**). Die Deutschen haben ihn 1918 ins Exil gejagt. Von dort müssen ihn die Deutschen jetzt zurückerufen. Der rechtmäßige Kaiser ist vorhanden und er ist bereit.

Sind wir bereit, wieder Preußen, Sachsen, Bayern, Hessen etc. zu sein? Frieden, Freiheit, Souveränität, Menschenrechte, Subsidiaritätsprinzip und freie Selbstbestimmung bekommen wir **nur mit 1871**. Frei von der Sklaverei und frei vom Vatikan (als geltende staatenlose Person) werden wir **nur mit 1871!**

